

# **INTEGRATION.**

# **ZUSAMMENHALT.**

# **SPD**

## **DIE SPD STEHT FÜR SOZIALEN ZUSAMMENHALT**

Krieg und Verfolgung sind Ursache dafür, dass viele Menschen ihre Heimat verlassen. **Wer in Baden-Württemberg berechtigt Zuflucht sucht, dem wird Schutz geboten.** Wer allerdings unter Berufung auf unsere Grundwerte den Schutz unserer Gesellschaft sucht, **verpflichtet sich vom ersten Tage an, diese Werte anzuerkennen und zu teilen.** Um die Vermittlung von unseren demokratischen Grundwerten zu stärken, werden wir verpflichtende Integrationskurse in der Erstaufnahme einrichten.

Wechselseitige Integrationsprozesse verändern unsere Gesellschaft. Dies darf nicht dazu führen, dass Ängste oder gar Fremdenfeindlichkeit entstehen, weil sich Teile der Bevölkerung benachteiligt fühlen. **Menschen dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.** Es gilt: **Zusammenhalt leben!**

## **MENSCHENWÜRDIGE UNTERBRINGUNG**

Wir haben die Kapazitäten in der Erstaufnahme massiv erhöht und ein Sonderprogramm für die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge geschaffen. Mit der Neufassung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes haben wir die Standards zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen verbessert.

## **INTEGRATION DURCH ARBEIT, SPRACHE UND BILDUNG**

Wer in Deutschland Asyl erhält, hat Anspruch auf Integration und Teilhabe. Wir ermöglichen die Sprachförderung von Flüchtlingskindern bereits im Kitabereich. Fast 2000 Vorbereitungsklassen bereiten zudem junge Menschen mit intensiver Sprachförderung auf den Schulunterricht vor – über 1100 zusätzliche Lehrerstellen haben wir hierfür geschaffen!



# **BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN**

**[WWW.BW-LEBEN.DE](http://WWW.BW-LEBEN.DE)**



AM 13. MÄRZ:  
**AUF DIE SPD  
KOMMT ES AN!**

### **LEGALE EINWANDERUNG ERLEICHTERN – ASYLRECHT STÄRKEN**

Viele Menschen kommen nach Deutschland, mit dem Wunsch auf ein besseres Leben und Arbeit – der Weg über das Asylrecht bietet hier keine Zukunftsperspektive. Daher brauchen wir ein zeitgemäßes Einwanderungsgesetz mit klaren Regeln, um legale Wege auf unseren Arbeitsmarkt zu eröffnen.

### **DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN AUSBILDEN**

Wir ermöglichen die beschäftigungsbegleitende Anerkennung und Anpassung ausländischer Berufsqualifikationen. Zudem bieten wir Betrieben Anreize, gezielt in die Ausbildung von Flüchtlingen zu investieren. Klar ist: Betriebe und Flüchtlinge brauchen Rechtssicherheit. Wir setzen uns für einen gesicherten Aufenthalt für die gesamte Dauer der Ausbildung ein. Benötigt wird ein klares **Arbeitsmarktprogramm für Flüchtlinge: die Duale Integration**. Ein erster Schritt sind hier die 1100 Lehrstellen für Flüchtlinge im Jahr 2016.

### **KOMMUNEN UNTERSTÜTZEN**

Den Aufbau kommunaler Integrationsstrukturen unterstützen wir. Allein 2016 fördern wir die Einrichtung von Flüchtlingsbeauftragten in den Kommunen mit 13,2 Mio. Euro. **Wir fordern für jeden Stadt- und Landkreis in Baden-Württemberg eine Integrationsagentur, welche die Zusammenarbeit und Vernetzung aller Akteure organisiert.**

### **ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT STÄRKEN – FLUCHTURSACHEN BEKÄMPFEN**

Die Entwicklungszusammenarbeit von heute bekämpft die Fluchtgründe von morgen. Unter dieser Prämisse haben wir die entwicklungspolitischen Leitlinien unseres Landes entwickelt und als erste Landesregierung überhaupt im Prozess „Welt:Bürger gefragt“ unsere Bürgerinnen und Bürger einbezogen.